



Sammlung Theaterzettel

Hans Heiling

Marschner, Heinrich

1888-05-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

16 327. 60

MAN N H E I M.

155

Großherzoglich Badisches

Mittwoch,

den 30. Mai 1888.



Hof- u. Nationaltheater.

128. Vorstellung.

Abonnement A.

Neu einstudirt:

Hans Heiling.

Romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiels von Eduard Devrient. Musik von Heinrich Marschner.

Personen des Vorspiels:

Die Königin der Erdgeister Frau Groß.
Ihr Sohn Herr Knapp.

Erdgeister, Gnomen, Kobolde, Zwerge.

Hierauf folgt unmittelbar die Ouverture.

Personen der Oper:

Die Königin der Erdgeister Frau Groß.
Hans Heiling Herr Knapp.
Anna, seine Braut *
Gertrud, ihre Mutter Frau Seubert.
Konrad, burggräflicher Leibschiß Herr Erl.
Stephan, } Bauern Herr Großer.
Niklas, } Herr Eichrodt.

Bauern, Schützen, Spielleute, Erdgeister, Gnomen.

* Anna: Fräul. Maria Ruzicka, vom Stadttheater in Breslau, a. G.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise.

Sperrloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe Mark	5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe "	4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.20 " "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe "	4.— " "	Gallerieloge	" .90 " "
Sperrloge im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.— " "	Gallerie	" .50 " "
Stehplätze im Parquet	2.40 " "		

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Lezte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mitwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warten den bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Freitag, 1. Juni 1888. (Abonnement B).

„Gaar und Zimmermann“.

Romische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Lortzing.

Von Bett: Herr Karl Rebe vom Herzogl. Hoftheater in Dessau, a. G.